



TC/41/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 26. November 2004

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENEVE

**TECHNISCHER AUSSCHUSS**

**Einundvierzigste Tagung  
Genf, 4. bis 6. April 2005**

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich des UPOV-Code-Systems, der GENIE-Datenbank und der Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) zu vermitteln.

Abkürzungen

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC	Technischer Ausschuß
TC-EDC	Erweiterter Redaktionsausschuß
TWP	Technische Arbeitsgruppe
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-PVD:	Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen
WG-VD:	Ad-hoc-Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

## UPOV-CODE-SYSTEM

2. Der TC vereinbarte auf seiner vierzigsten Tagung vom 29. bis 31. März 2004 in Genf aufgrund des Dokuments TC/40/6-CAJ/49/4, UPOV-Codes in die GENIE-Datenbank aufzunehmen. Der TC merkte jedoch an, daß es bestimmte Codes gebe, die vor ihrer Aufnahme einer Überprüfung bedürften und daß eine weitere Prüfung der Codierung der Gattungs- und Arthybriden und der „Namen mit mehreren Rangstufen“ erforderlich sei, bevor die GENIE-Datenbank vollständig fertiggestellt werden könne. Die Situation hinsichtlich jedes dieser und anderer Aspekte des UPOV-Code-Systems wird nachstehend erläutert.

### Überprüfung der Codes

3. Was diejenigen UPOV-Codes betrifft, die noch einer Überprüfung bedürfen, bevor sie in die GENIE-Datenbank aufgenommen werden, vereinbarte der TC, daß diese von den entsprechenden Arbeitsgruppen (TWP) auf deren Tagungen im Jahre 2004 überprüft werden sollten. Die TWP vereinbarten, daß die Überprüfung der Codes von den Behörden durchgeführt werden sollte, die der UPOV die Daten bezüglich der betreffenden Gattungen und Arten mitgeteilt hatten. Um den Sachverständigen bei der Überprüfung dieser Codes behilflich zu sein, erstellte das Verbandsbüro (Büro) ein Excel-Spreadsheet mit allen UPOV-Codes, in dem die von jedem Sachverständigen zu überprüfenden Codes markiert sind. Das Büro klärte ferner die Art der Überprüfung, die von den Sachverständigen verlangt wurde. Die TWP vereinbarten, daß Bemerkungen zum Code bis spätestens 8. Oktober 2004 mitzuteilen seien, damit die überprüften Codes in die GENIE-Datenbank aufgenommen werden könnten, die für die Erstellung der Dokumente des Rates, C/38/5, „Zusammenarbeit bei der Prüfung“, und C/38/6, „Liste der in den UPOV-Verbandsstaaten sowie in den Staaten und Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zur UPOV eingeleitet und der UPOV Informationen vorgelegt haben, schutzfähigen Taxa“, benutzt wird.

4. Nach der Überprüfung der Codes durch den TC und die TWP im Jahre 2004 war es notwendig, neue Codes einzuführen sowie bestimmte Codes zu ändern (vergleiche auch Absatz 16). Gemäß dem Verfahren für die Einführung und Änderung der Codes, das vom TC auf seiner vierzigsten Tagung vereinbart wurde und in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben ist, werden diese Codes den entsprechenden TWP zur Prüfung vorgelegt werden, wie in Anlage II angegeben. Anlage II ist in zwei Teile gegliedert. Teil A ist ein Bericht über die an den UPOV-Codes und Namen in der GENIE-Datenbank vorgenommenen Änderungen, bevor im Februar 2005 ein automatischer Bericht in die GENIE-Datenbank eingeführt wurde. Teil B ist der Bericht über die seit dem 1. Februar 2005 vorgenommenen Änderungen unter Verwendung der Funktion des automatischen Berichts in der GENIE-Datenbank; dieses Format wird für Berichte über alle künftigen Änderungen der UPOV-Codes und Namen verwendet werden.

### Gattungs- und Arthybriden

5. Einige Sachverständige merkten an, daß die Entwicklungen in der Züchtung zu Gattungshybriden führen könnten, was „Grauzonen“ zwischen Gattungen zur Folge haben könnte.

6. Der TC vereinbarte auf seiner vierzigsten Tagung, daß der UPOV-Code die taxonomische Klassifikation widerspiegeln sollte. Wenn für eine Hybride zwischen zwei

Gattungen eine Gattung vorhanden ist (z. B. Triticale), würde das „Gattungselement“ des UPOV-Codes somit auf der „hybriden“ Gattung beruhen. Ist keine Gattung für Hybriden vorhanden, würde kein Code erstellt, und die aus zwei Gattungen erzeugten Sorten würden gemäß den verfügbaren Codes klassifiziert. Sollte Verunsicherung bezüglich der Sortenbezeichnungen auftreten, wäre es möglich, eine neue Sortenbezeichnungsklasse zu schaffen, die beispielsweise zwei Gattungen und Hybriden zwischen diesen Gattungen enthält.

7. Nach der Tagung des TC wurde vom IT-Sachverständigen der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), der die GENIE-Datenbank entwickelt, eine weitere Möglichkeit zur Behandlung der Hybridgattungen (und -arten) vorgeschlagen: Eine neue Gattung (oder Art), die eine Hybride zwischen anderen Gattungen (oder Arten) ist, würde einen neuen UPOV-Code erhalten. In der Datenbank würde jedoch eine Verknüpfung zwischen den Elterngattungen (oder -arten) und der neuen Hybride hergestellt. Daher wäre es bei der Suche möglich, einen UPOV-Code zu suchen, jedoch automatisch auch die Ergebnisse für alle verwandten Codes zu erhalten:

Beispiel: Hybride zwischen *Carlus x Phillipus*

<u>Gattung</u>	<u>UPOV-Code</u>
<i>Carlus</i>	CARLU_(verknüpft mit CAPHI_)
<i>Phillipus</i>	PHILL_(verknüpft mit CAPHI_)
<i>Carlus x Phillipus</i>	CAPHI_(verknüpft mit CARLU_ und PHILL_)

Die Suche nach „CARLU“ (*Carlus*) würde automatisch alle Sorten von *Carlus* sowie die Hybridgattung *Carlus x Phillipus* angeben. Die Suche nach „PHILL“ (*Phillipus*) würde automatisch alle Sorten von *Phillipus* und die Hybridgattung *Carlus x Phillipus* angeben. Die Suche nach „CAPHI“ (*Carlus x Phillipus*) würde alle Sorten von *Carlus*, *Phillipus* und die Hybridgattung *Carlus x Phillipus* angeben. Somit könnte die Hybride, falls *Carlus* und *Phillipus* verschiedenen Sortenbezeichnungsklassen angehören, nach Bedarf in beiden Klassen geprüft werden.

8. Anlage III dieses Dokuments gibt ein Beispiel dafür, wie die Informationen über verknüpfte Codes in einem von GENIE generierten Bericht dargestellt werden. Die Beziehung wird als „Eltern“ (z. B. CARLU und PHILL oben) und „Hybride“ (z. B. CAPHI oben) gezeigt. Es ist anzumerken, daß die UPOV-Codes zur Zeit zwischen zwei Hybriden unterscheiden, die unter Verwendung derselben Eltern erzeugt werden, wobei jedoch die männlichen und die weiblichen Eltern umgekehrt werden, z. B.:

PRUNU [DPE]: Prunus davidiana (PRUNU [DAV]) x Prunus persica (PRUNU [PER])

PRUNU [PDA]: Prunus persica (PRUNU [PER]) x Prunus davidiana (PRUNU [DAV]).

Gegebenenfalls könnte jedoch ein einziger Code verwendet werden, um diese Hybriden zu erfassen.

9. Verknüpfungen werden nur für „Hybriden“ verwendet, die taxonomisch nicht als eigenständige Gattungen oder Arten anerkannt sind. So ist Agrotriticum eine „Hybride“ von Agropyron und Triticum, jedoch botanisch anerkannt; daher werden für diese Codes keine Verknüpfungen vorgeschlagen.

10. Der Vorschlag, Codes für Hybriden zu erstellen, die botanisch nicht als eigenständige Gattungen oder Arten anerkannt sind, wurde von den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2004 geprüft und gebilligt und wird, vorbehaltlich der Billigung durch den TC, die Arbeitsgrundlage für das UPOV-Code-System und die GENIE-Datenbank bilden.

Namen mit mehreren Rangstufen: *Brassica* und *Beta*

11. Der TC merkte auf seiner vierzigsten Tagung an, daß ein Vorschlag des Berichterstatters des Internationalen Kodex für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (ICNCP) (vergleiche Dokument TC/40/10, Absatz 15), ein Gruppierungssystem für die Klassifikation von *Brassica* und *Beta* zu benutzen, potentielle Vorteile aufzuweisen scheine. Allerdings wurde auch erwähnt, daß die UPOV dieses System im Zusammenhang mit der Benennung der Sortenbezeichnungsklassen und den Prüfungsrichtlinien bisher nicht angewandt habe. Dennoch räumte er ein, daß es nach der Annahme der Codes schwierig wäre, eine Änderung zu einem späteren Zeitpunkt einzuführen. Daher schlug er vor, daß diese Angelegenheit vom TC geprüft werde, bevor die Codes fertiggestellt werden. Um eine Verzögerung bei der Vereinbarung der Codes zu vermeiden, vereinbarte er, daß das Büro zusammen mit den Vorsitzenden des TC, der TWA und der TWV einen Vorschlag zur Prüfung durch die TWA, die TWV und die WG-VD erarbeite. Falls der Vorschlag von allen Beteiligten angenommen werde, würde dieser die Grundlage für die Codes für *Brassica* und *Beta* bilden. Sollten nicht alle Beteiligten zustimmen, würde der Code auf den in den Anlagen I und II dieses Dokuments vorgestellten Vorschlägen beruhen.

12. Gemäß diesem Vorgehen wurde eine Einigung erzielt, die Codes auf eine Gruppierungsklassifikation für einen Teil der Gattungen *Beta* und *Brassica* zu stützen. Somit wird eine Gruppierungsklassifikation für die Codes innerhalb von *Beta vulgaris* und eines Teils von *Brassica oleracea* verwendet werden. Um anzugeben, daß eine Gruppierungsklassifikation für diese beiden Arten verwendet wird, soll der erste Buchstabe des dritten Elements des Codes mit „G“ beginnen. Nachstehend eine Zusammenfassung der Strukturierung der Arten:

<i>UPOV-CODE</i>	<i>BOTANISCHER NAME</i>	<i>LANDESÜBLICHER NAME</i>
<b>BETAA_VUL</b>	<b>Beta vulgaris L.</b>	
<b>BETAA_VUL_GV</b>	<b>Beta vulgaris L. ssp. vulgaris</b>	<b>Bete, Rübe</b>
BETAA_VUL_GVA	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. alba DC.	Runkelrübe
BETAA_VUL_GVC	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. conditiva Alef.	Rote Bete, Rote Rübe
BETAA_VUL_GVF	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. flavescens DC.	Mangold
BETAA_VUL_GVS	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. saccharifera Alef.	Zuckerrübe
<b>BRASS_OLE_GA</b>	<b>Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef.</b>	<b>Kohl</b>
BRASS_OLE_GAM	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. medullosa Thell.	Futterkohl, Markstammkohl
BRASS_OLE_GAR	Brassica oleracea L. var. ramosa DC.	Catjanbohne, Catjangbohne
BRASS_OLE_GAS	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. sabellica L.	Federkohl
BRASS_OLE_GAV	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. viridis L.	Futterkohl
<b>BRASS_OLE_GB</b>	<b>Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef.</b>	
BRASS_OLE_GBB	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis	Blumenkohl
BRASS_OLE_GBC	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.	Brokkoli
<b>BRASS_OLE_GC</b>	<b>Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata (L.) Alef.</b>	<b>Kopfkohl</b>
BRASS_OLE_GCA	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata L. f. alba DC.	Weißkohl
BRASS_OLE_GCR	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.	Rotkohl
BRASS_OLE_GCS	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. sabauda L.	Wirsingkohl
<b>BRASS_OLE_GGM</b>	<b>Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.</b>	<b>Rosenkohl</b>
<b>BRASS_OLE_GGO</b>	<b>Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. gongylodes L.</b>	<b>Kohlrabi</b>

### Sortentypen

13. Bei der Entwicklung der GENIE-Datenbank zeigte sich, daß es zweckdienlich sein könnte, Typen innerhalb einer Gattung oder Art identifizieren zu können. So gibt es beispielsweise für Apfel getrennte Prüfungsrichtlinien für Obstsorten (TG/14), für Unterlagssorten (TG/163) und für Ziersorten (TG/192). Ferner geben die Behörden bei der Berichterstattung für das Dokument TC/41/4, „Liste der Arten, an denen praktische technische Kenntnisse erworben oder für die nationale Richtlinien aufgestellt wurden“, mitunter an, daß sich ihre Erfahrung lediglich auf bestimmte Sortentypen beziehe. Die Grundlage des UPOV-Codes ist eine „vertikale“ botanische Klassifikation; daher ist das Ausmaß beschränkt, in dem der UPOV-Code auf „horizontale“ Weise Sortentypen (z. B. Obstsorten und Ziersorten) unterscheiden kann, die dieselbe botanische Klassifikation haben. Es ist jedoch möglich, Noten anzugeben, die diese zusätzlichen Informationen angeben, und es wäre innerhalb der GENIE-Datenbank auch möglich, diese „Typen“ innerhalb eines Codes zu identifizieren. Wenn Typen innerhalb eines UPOV-Code in der GENIE-Datenbank erstellt werden, wäre es somit möglich, im Hinblick auf alle Informationen im Zusammenhang mit Apfel nach „MALUS“ zu suchen, die Suche jedoch auch zu verfeinern, beispielsweise im Hinblick auf alle Informationen, die ausdrücklich als

sich nur auf Obstsorten beziehend angegeben sind. Diese Funktion könnte auch in die webbasierte Version der Datenbank für Pflanzensorten einbezogen werden, doch wäre es nicht möglich, sie in die derzeitige CD-ROM-Version aufzunehmen. Das Büro ist im Begriff zu beurteilen, ob es am geeignetsten wäre, einfach Noten im Zusammenhang mit bestimmten Informationen anzugeben oder eine Funktion zur Identifizierung von Typen innerhalb eines UPOV-Codes in der GENIE-Datenbank zu schaffen, und wird auf der einundvierzigsten Tagung des TC darüber Bericht erstatten.

#### Programm für die Einführung von UPOV-Codes

14. Der TC vereinbarte auf seiner vierzigsten Tagung, daß die Verbandsmitglieder und andere Beitragsleistende dazu angehalten werden sollten, bei der Bereitstellung von Daten zur UPOV-ROM mit der Benutzung der UPOV-Codes zu beginnen, sobald die GENIE-Datenbank auf der UPOV-Website verfügbar ist, und daß diese Benutzung zunächst jedoch fakultativ wäre.

15. Der Prototyp der GENIE-Datenbank wurde entwickelt und wird nun im UPOV-Büro eingesetzt, doch ist aus den nachstehend aufgeführten Gründen (vergleiche Absatz 22) nicht vorgesehen, sie vor Ende 2005 in die UPOV-Website aufzunehmen. Die erforderlichen Informationen über die UPOV-Codes sind jedoch bereits verfügbar und könnten in die UPOV-Website aufgenommen werden, damit diejenigen, die Beiträge zur UPOV-ROM leisten, sie verwenden können. Ein Testlauf wurde mit dem Gemeinschaftlichen Sortenamt (CPVO) im Rahmen der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Wartung der webbasierten UPOV-Datenbank für Pflanzensorten und der zentralisierten Datenbank des CPVO für Sortenbezeichnungen („CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen“) (vergleiche Absätze 23 und 24 unten) durchgeführt.

16. Eine Liste von Codes mit den entsprechenden botanischen und landesüblichen Namen wurde dem CPVO am 23. November 2004 zur Verwendung bei der Entwicklung der CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen zugestellt. Das CPVO ersuchte darum, daß der hauptsächliche botanische Name in künftigen Listen als Grundlage für den UPOV-Code benutzt werde und daß auch die Sortenbezeichnungsklasse für jeden UPOV-Code angegeben werde. Im Februar 2005 wies das CPVO nach der Überprüfung der Liste der Codes in der Liste von November rund 90 weitere Gattungen oder Arten aus, die in der GENIE-Datenbank nicht enthalten waren. Die Codes für diese Gattungen und Arten wurde in die GENIE-Datenbank aufgenommen und sind in Anlage II, Teil B enthalten. Ein neuer Auszug aus der GENIE-Datenbank wurde angefertigt und dem CPVO mit folgenden Informationen in Form von Excel-Spreadsheets übermittelt:

Spreadsheet 1: Liste der UPOV-Codes (eine Zeile je UPOV-Code)

<i>UPOV-Code</i>	<i>Hauptsächlicher botanischer Name</i>	<i>Sortenbezeichnungsklasse</i>
ABELI	Abelia R. Br.	ABELI
ABELI_GRA	Abelia x grandiflora Rehder	ABELI
ABELM	Abelmoschus	ABELM
ABELM_ESC	Abelmoschus esculentus (L.) Moench	ABELM
ABIES	Abies Mill.	Klasse 19
ABIES_ALB	Abies alba Mill.	Klasse 19
usw.		

Spreadsheet 2: Vollständige Liste der Namen nach UPOV-Code

<i>UPOV-Code</i>	<i>Sprache</i>	<i>Name</i>
ABELI	Lateinisch	Abelia R. Br.
ABELI	Englisch	Abelia
ABELI	Französisch	Abelia
ABELI	Deutsch	Abelia
ABELI	Spanisch	Abelia
ABELI_GRA	Lateinisch	Abelia x grandiflora Rehder
ABELM	Lateinisch	Abelmoschus
ABELM_ESC	Lateinisch	Abelmoschus esculentus (L.) Moench
ABELM_ESC	Lateinisch	Hibiscus esculentus L.
ABELM_ESC	Englisch	Gombo
ABELM_ESC	Französisch	Ambrette
ABELM_ESC	Deutsch	Okra
ABELM_ESC	Spanisch	Okra
usw.		

Spreadsheet 3: Hybrid- und verknüpfte Codes

<i>Hybrid-UPOV-Code</i>	<i>Eltern-UPOV-Code</i>
AMARA_HCR	AMARA_CRU
AMARA_HCR	AMARA_HYP
BORON_HME	BORON_HET
BORON_HME	BORON_MEG
BRCHY_ACU	BRCHY_ASC
BRCHY_ACU	BRCHY_CUR
usw.	

17. Ferner wurde eine Zusammenfassung der Änderungen der vorherigen Fassung übermittelt. Nebst den obigen Spreadsheets, die Daten in einer leicht handzuhabenden Form für das Herunterladen in eine Datenbank mitteilen sollen, wurden zwei konsolidierte Berichte in pdf-Format über dieselben Informationen zur allgemeinen Information erstellt. Ein Auszug aus diesem Bericht ist in Anlage IV wiedergegeben.

18. Es wird vorgeschlagen, daß die obenerwähnten Spreadsheets und der pdf-Bericht, vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ, in den ersten gesperrten Bereich der UPOV-Website aufgenommen werden. Diejenigen, die Beiträge zur UPOV-ROM leisten, würden jedesmal, wenn die Informationen aktualisiert werden, per E-Mail unterrichtet und könnten die revidierten vollständigen Spreadsheets oder die Änderungen der vorherigen Fassungen herunterladen. Die Beitragsleistenden könnten diese Informationen sodann nutzen, um die UPOV-Codes bei der Einreichung von Daten für die UPOV-ROM einzubeziehen.

19. Es wird eingeräumt, daß einzelne Beitragsleistende im Prozeß der Einführung der UPOV-Codes für ihre UPOV-ROM-Daten möglicherweise Unterstützung erhalten möchten. Das Büro ist im Begriff, zwei mögliche Formen der Unterstützung zu prüfen:

*a) Anfängliche Unterstützung*

Zum Zeitpunkt, in dem ein Beitragsleistender seine Absicht bekanntgibt, mit der Verwendung des UPOV-Codes in seinen UPOV-ROM-Daten zu beginnen, würde das Büro den Datenstapel, der vom betreffenden Beitragsleistenden zuletzt eingereicht wurde (anfänglicher Stapel) zusammen mit den entsprechenden UPOV-Codes wieder an den Beitragsleistenden zurückschicken. Für die künftige Einreichung müßte der Beitragsleistende lediglich die UPOV-Codes für Gattungen und Arten ausweisen, die nicht bereits mit einem Code im anfänglichen Stapel mitgeteilt wurden.

*b) Umfassende Unterstützung*

Der Beitragsleistende würde weiterhin Daten ohne den UPOV-Code einreichen. Das Büro würde bei Erhalt der Daten alle entsprechenden UPOV-Codes zuordnen.

20. Das Ausmaß, in dem das Büro die oben erwähnte Unterstützung leisten könnte, wird von der Anzahl Beitragsleistender, die um diese Unterstützung ersuchen, sowie vom Erfolg des Büros bei der Ermittlungen von Lösungen zur Automatisierung der Zuordnung der UPOV-Codes für die eingehenden Daten abhängen. Das Büro wird auf der einundvierzigsten Tagung des TC und der einundfünfzigsten Tagung des CAJ über den Fortschritt bei der Automatisierung der Zuordnung der Codes Bericht erstatten. Es wäre in diesem Stadium äußerst hilfreich, wenn die Beitragsleistenden angeben könnten, welche Unterstützung sie gegebenenfalls bei der Einführung der UPOV-Codes benötigen würden, wenn sie ihre Daten für die UPOV-ROM einreichen.

## GENIE-DATENBANK

21. Es wird daran erinnert, daß die GENIE-Datenbank entwickelt wird, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/38/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/38/5), die Erfahrung mit der DUS-Prüfung (vergleiche Dokument TC/40/4) und das Vorhandensein von



UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/40/2) für verschiedene Gattungen und Arten (GENera und specIEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des TC über diese Informationen eingesetzt werden. Außerdem wird die GENIE-Datenbank die Sammelstelle für die UPOV-Codes sein und zur Mitteilung botanischer Namen, landesüblicher Namen und der Sortenbezeichnungsklasse zum Zwecke der Datenbank für Pflanzensorten genutzt werden.

22. Der Prototyp der GENIE-Datenbank im Microsoft-Access-Format ist nunmehr mit allen verfügbaren UPOV-Codes und entsprechenden Informationen bezüglich der in Absatz 21 erwähnten Dokumente bestückt worden, außer – zum 31. Januar 2005 – mit den Informationen über die einschlägigen Prüfungsrichtlinien (Dokument TC/41/2). Ursprünglich war beabsichtigt worden, die GENIE-Datenbank zum jetzigen Zeitpunkt in die UPOV-Website aufzunehmen. Da die GENIE-Datenbank jedoch derart viele Arten von Informationen enthält, zeigte sich, daß die Planung der Benutzerschnittstelle (z. B. Site-Navigation, Abfrage-Optionen, ausdrückbare Berichte, Downloads usw.) für ihre Nutzbarkeit äußerst wichtig ist. Ferner wird eingeräumt, daß es äußerst schwierig wäre, weitere Änderungen vorzunehmen, wenn die webbasierte Version der GENIE-Datenbank einmal geplant und umgesetzt ist. Daher wird ein fortgeschrittener Prototyp, der eine webbasierte Version nachahmt, entwickelt und im Büro auf seine Eignung als zur Beantwortung der beim Büro eingehenden Ersuchen um Informationen beurteilt, bevor eine Verpflichtung bezüglich der Planung der webbasierten Version eingegangen wird. Es ist vorgesehen, auf der einundvierzigsten Tagung des TC und der einundfünfzigsten Tagung des CAJ einen Prototyp vorzuführen. Bemerkungen oder Anregungen bezüglich der Planung werden vor der endgültigen Planung der webbasierten Version berücksichtigt.

## DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN

23. Auf der vierzigsten Tagung des TC und der neunundvierzigsten Tagung des CAJ (vergleiche Dokument TC/40/6-CAJ/49/4) wurde erläutert, daß ein Faktor, der im Programm für die Verbesserung der Wirksamkeit der Datenbank für Pflanzensorten berücksichtigt wurde, das Projekt für eine zentralisierte Datenbank für Sortenbezeichnungen sei, das vom Gemeinschaftlichen Sortenamt (CPVO) durchgeführt wird. Dieses Projekt soll eine webbasierte Datenbank für Sortenbezeichnungen für Prüfungszwecke entwickeln, stützt sich jedoch auf eine Informationsdatenbank, die im wesentlichen der UPOV-Datenbank für Pflanzensorten entsprechen dürfte. Es wurde anerkannt, daß es von gegenseitigem Nutzen wäre, wenn die beiden Parteien bei ihrer Tätigkeit zusammenarbeiteten. In dieser Hinsicht wurde berichtet, daß zur Zeit eine Absichtserklärung im Hinblick auf eine Zusammenarbeit im Bereich Entwicklung und Verwaltung einer webbasierten UPOV-Datenbank für Pflanzensorten und der zentralisierte CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen ausgearbeitet werde, die die Gesamtkosten für die Entwicklung der Software und die Verwaltung der Daten auf ein Mindestmaß reduzieren, die Vollständigkeit der Datenbanken der UPOV und der CPVO maximieren und die Kompatibilität der beiden Datenbanken sichern soll.

24. Einige Schlüsselaspekte der Absichtserklärung, die im Oktober 2004 unterzeichnet wurde, sind:

*a) Software für die Datenbanken*

Zunächst wird das CPVO der UPOV („Parteien“) sein Modell für die geplante Datenbank und den Datenkatalog vorstellen. In einem zweiten Schritt wird die UPOV erste Bemerkungen und Anregungen bezüglich der Kompatibilität der Software für die UPOV-Datenbank abgeben. Die spätere Zusammenarbeit zwischen den Parteien zur weiteren Entwicklung des CPVO-Vorschlags wird je nachdem, was die Parteien für angebracht halten, in Form von Sitzungen und/oder eines Schriftwechsels erfolgen. Nach diesem Prozeß wird das CPVO die Software für seine Datenbank entwickeln. Die Software für die Datenbank, für deren Anwendung und Veröffentlichung sich das CPVO entscheidet (die „CPVO-Software“) wird, vorbehaltlich bestimmter Bedingungen, der UPOV kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das CPVO wird die UPOV über die späteren Aktualisierungen der CPVO-Software informieren. Die UPOV wird dem CPVO mitteilen, ob sie die CPVO-Software anzuwenden wünscht oder eine eigene Software (die „UPOV-Software“) entwickeln wird. Entscheidet die UPOV, eine eigene Software zu entwickeln, wird sie dem CPVO ihr Modell für die geplante Datenbank und den Datenkatalog bereitstellen, um Bemerkungen und Anregungen hinsichtlich der Kompatibilität der Software für die CPVO-Datenbank einzuholen.

*b) Verwaltung der Daten*

Die Verantwortung für die Bereitstellung der Daten wäre wie folgt:

i) Vorbehaltlich der Zustimmung der Länder und Inhaber anderer entsprechender Register, soll das CPVO für die Sortenbezeichnungsdaten für alle von den Behörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union geführten Register, die den Behörden des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und der Schweiz geführten amtlichen Register, die Gemeinschaftlichen Kataloge der Europäischen Union sowie weitere entsprechende Register, wie die niederländische Datenbank PLANTSCOPE, zuständig sein;

ii) Die UPOV soll für die Sortenbezeichnungsdaten für alle von den Behörden der Verbandsmitglieder, die unter i) nicht aufgeführt sind, geführten amtlichen Register zuständig sein. Die UPOV soll auch für die Daten von internationalen Organisationen (z. B. der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)) zuständig sein, und

iii) für weitere Daten, die von den Parteien fallweise vereinbart werden.

*c) Nutzung der Daten durch die UPOV und das CPVO*

Die UPOV wird sich die Möglichkeit vorbehalten, von anderen Parteien als den UPOV-Mitgliedern und denjenigen, die Beiträge zur Datenbank leisten („Drittnutzer“), eine Gebühr für die Nutzung künftiger Datenbanken zu erheben. Die Nutzung der CPVO-Datenbank wird sich auf die Überprüfung von Sortenbezeichnungen im Hinblick auf die Erfüllung der Voraussetzungen des System des gemeinschaftlichen Sortenschutzes (CPVR) beschränken. Die Nutzung wird zunächst auf die Datenlieferanten beschränkt, d. h. das CPVO, die nationalen Behörden und sonstige Datenlieferanten (z. B. PLANTSCOPE). Es ist jedoch möglich, daß künftig weiteren Parteien, u. a. auch Züchtern, die Nutzung der Datenbank erlaubt wird. Das CPVO wird

die Möglichkeit vorsehen, die Datenbank nicht nur denjenigen, die Beiträge zur Datenbank leisten, sondern auch Drittnutzern kostenlos zur Verfügung zu stellen.

*d) Zugang zu Rohdaten für Dritte*

Die Politik der UPOV geht dahin, daß den Verbandsmitgliedern und den Datenlieferanten, jedoch nicht anderen Parteien, Rohdaten zur Verfügung stehen werden. Die Politik des CPVO besteht darin, daß den entsprechenden Behörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie sonstigen Organisationen, die Daten beisteuern, jedoch nicht anderen Parteien, Rohdaten zur Verfügung stehen werden.

*e) Erstellung von UPOV-Codes für „neue“ Arten in der Datenbank*

Die UPOV ist für die Erstellung und Verwaltung der UPOV-Codes zuständig und wird fristgerecht ein Verfahren zur Einführung und Verwaltung der Codes entwickeln.

25. Auf der vierzigsten Tagung des TC und der neunundvierzigsten Tagung des CAJ berichtete das Büro, daß es auf der einundvierzigsten Tagung des TC und der einundfünfzigsten Tagung des CAJ einen ersten Prototyp seiner webbasierten Datenbank zusammen mit Vorschlägen zu den darin einzubeziehenden Feldern sowie zu der Frage, welche Felder als obligatorisch angesehen werden könnten, vorlegen werde. Der TC vertrat die Ansicht, daß die Frage der Häufigkeit der Aktualisierung der webbasierten Datenbank für Pflanzensorten in Verbindung mit der Vorführung des Prototyps geprüft werden sollte und daß die Überlegung, Verknüpfungsadressen zu einschlägigen Websites für die Überprüfung von Sortenbezeichnungen einzurichten, ebenfalls zu jenem Zeitpunkt geprüft werden könnte. Hinsichtlich der Möglichkeiten der manuellen Eingabe von Daten aus gedruckten Amtsblättern merkte der TC an, daß der erleichterte Beitrag von Daten die Zahl der Länder, die Daten beisteuern, erhöhen könnte und daß es angebracht wäre, den Bedarf an manueller Dateneingabe zu einem späteren Zeitpunkt zu beurteilen.

26. Der TC auf seiner vierzigsten Tagung und der CAJ auf seiner neunundvierzigsten Tagung vereinbarten außerdem, daß die vorgesehenen kurzfristigen Verbesserungen der UPOV-ROM angesichts der Entwicklungen bezüglich einer webbasierten Datenbank für Pflanzensorten nicht weiterverfolgt werden sollten. Es wurde jedoch vereinbart, daß die Schulung zum Zwecke des Beitrags von Daten zur Datenbank für Pflanzensorten und deren Benutzung fortzusetzen sei. Das Büro legte dar, daß die UPOV-ROM bis auf weiteres auf der derzeitigen Grundlage hergestellt werde, und merkte an, daß eine CD-ROM für einzelne Benutzer im Vergleich zu einem webbasierten System Vorteile bieten könne. Das Büro bestätigte, daß es die Herstellung der CD-ROM nicht ohne weitere Konsultationen einstellen werde.

27. Als Reaktion auf die Erörterungen auf der vierzigsten Tagung des TC und der neunundvierzigsten Tagung des CAJ und insbesondere auf den Wunsch daß die Datenbank für Pflanzensorten in vorhersehbarer Zukunft weiterhin im derzeitigen UPOV-ROM-Format produziert werde, selbst wenn parallel dazu eine webbasierte Version entwickelt werde, revidierte das Büro sein geplantes Programm. Anstatt die Arbeiten auf die neuen webbasierten Medien zu konzentrieren, wurde die Priorität den Verbesserungen eingeräumt, die auch im UPOV-ROM-Format erzielt werden können:

a) Einführung des UPOV-Codes: Die Vorschläge sind im obigen Absatz 18 dargelegt;

b) Erleichterung der Datenbeiträge zur UPOV-ROM: Das Büro ist im Begriff, eine Tabelle für die Dateneinreichung zu erstellen, die alle erforderlichen Informationen für die UPOV-ROM ohne Verwendung des TAG-Formats erteilt. Sobald die Tabelle fertiggestellt ist, werden die Beitragsleistenden informiert und die Tabelle im ersten gesperrten Bereich der UPOV-Website verfügbar gemacht;

c) Bereitstellung einer Schulung zur Nutzung der UPOV-ROM: Informationen über die Nutzung der UPOV-ROM und die Art und Weise, wie die Daten eingereicht werden sollen, sind nunmehr in der Arbeitstagung für Datenbearbeitung eingeschlossen, die gelegentlich in Verbindung mit den TWC-Tagungen abgehalten wird. Ein Exemplar des auf der Arbeitstagung vom 9. bis 11. Juni 2004 in Beijing gehaltenen Referats ist auf der UPOV-Website zu finden unter:

[http://www.upov.int/en/publications/pdf/upov\\_data\\_bei\\_04\\_11.pdf](http://www.upov.int/en/publications/pdf/upov_data_bei_04_11.pdf).

28. Der Zeitplan für die Entwicklung eines ersten Prototyps der webbasierten Datenbank für Pflanzensorten wird von den Mitteln abhängen, die erforderlich sein werden, um die drei obigen Prioritäten voranzutreiben. Insbesondere wird der von den Beitragsleistenden benötigte Umfang an Unterstützung im Zusammenhang mit der Einführung des UPOV-Codes bestimmen, wie rasch die Arbeit an der webbasierten Datenbank für Pflanzensorten aufgenommen werden kann. Wenn möglich wird auf der zweiundvierzigsten Tagung des TC und der dreiundfünfzigsten Tagung des CAJ ein Prototyp zusammen mit Vorschlägen zu den darin einzubeziehenden Feldern sowie zu der Frage vorgestellt werden, welche Felder als obligatorisch angesehen werden könnten, wie vom TC auf seiner vierzigsten Tagung verlangt wurde. Die Frage der Häufigkeit der Aktualisierung der webbasierten Datenbank für Pflanzensorten wird in Verbindung mit der Vorführung des Prototyps zusammen mit der Überlegung, Verknüpfungsadressen zu einschlägigen Websites für die Überprüfung von Sortenbezeichnungen einzurichten, geprüft werden.

29. *Der TC wird ersucht,*

*a) zur Kenntnis zu nehmen, daß die entsprechenden TWP ersucht werden, die Änderungen der Codes in der GENIE-Datenbank, wie in Anlage II dargelegt (vergleiche Absatz 4, zu überprüfen;*

*b) die Vorschläge für UPOV-Codes im Zusammenhang mit Gattungs- und Arthybriden, wie in den Absätzen 7 bis 10 dargelegt, zu billigen;*

*c) die Vorschläge für UPOV-Codes aufgrund von Gruppen innerhalb von Beta vulgaris und eines Teils von Brassica oleracea, wie in Absatz 12 dargelegt, zu billigen;*

*d) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Büro über seine Überlegungen bezüglich der Erteilung von Informationen im Zusammenhang mit verschiedenen Sortentypen*

*innerhalb desselben UPOV-Codes, wie in Absatz 13 dargelegt, Bericht erstatten wird;*

*e) die Vorschläge zur Bereitstellung der UPOV-Codes zur Nutzung durch diejenigen zu prüfen, die Beiträge an die UPOV-ROM leisten, indem sie auf der UPOV-Website veröffentlicht werden, wie in Absatz 18 dargelegt;*

*f) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Büro der einundvierzigsten Tagung des TC über die Möglichkeiten einer Automatisierung der Zuordnung der UPOV-Codes für die UPOV-ROM-Daten, wie in Absatz 20 dargelegt, Bericht erstatten wird;*

*g) diejenigen, die Beiträge an die UPOV-ROM leisten, zu ersuchen, sich zur Unterstützung zu äußern, die sie gegebenenfalls bei der Einführung der UPOV-Codes benötigen, wenn sie ihre Daten einreichen, wie in Absatz 20 dargelegt;*

*h) das Programm für die Einführung der GENIE-Datenbank auf der UPOV-Website, wie in Absatz 22 dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;*

*i) sich zu dem vorgeschlagenen Programm zur Verbesserung der Datenbank für Pflanzensorten, wie in den Absätzen 27 und 28 dargelegt, zu äußern.*

[Anlage I folgt]

## ANLAGE I

## VERFAHREN FÜR DIE EINFÜHRUNG UND ÄNDERUNG VON UPOV-CODES

Der Technische Ausschuß vereinbarte auf seiner vierzigsten Tagung vom 29. bis 31. März 2004 in Genf (vergleiche Dokument TC/40/10, Absatz 17) folgendes Verfahren für die Einführung und Änderung der Codes:

1) Verantwortung für das UPOV-Code-System

Das Büro ist für das UPOV-Code-System und die einzelnen Codes zuständig.

2) Sammelstelle der UPOV-Codes

Die endgültige Sammlung der UPOV-Codes befindet sich ausschließlich in der GENIE-Datenbank.

3) Einführung neuer UPOV-Codes / Änderungen der UPOV-Codes

a) Das Büro wird zunächst einen Code aufgrund der Datenbank des Informationsnetzes für Keimplasmaressourcen (*Germplasm Resources Information Network*, GRIN) oder anderer geeigneter Quelle erstellen, wenn die betreffende Art in der GRIN-Datenbank nicht enthalten ist.

b) Wenn das Büro einschlägige Sachverständige für die betreffende Gattung oder Art kennt oder über derartige Sachverständige unterrichtet wird, beispielsweise durch die Person, die einen neuen Code vorschlägt, wird es vor der Erstellung des Codes nach Möglichkeit deren Vorschläge mit diesen Sachverständigen überprüfen.

c) Neue Codes könnten von jedermann vorgeschlagen werden, doch wird erwartet, daß die Mehrheit der Vorschläge von denjenigen stammen werden, die Beiträge zur Datenbank für Pflanzensorten leisten. Wenn das Büro derartige Vorschläge erhält, wird es fristgerecht mit der Ergänzung der GENIE-Datenbank durch die neuen Codes reagieren und sich insbesondere darum bemühen sicherzustellen, daß neue Codes verfügbar sind, um ihre Verwendung für die nächste Ausgabe der Datenbank für Pflanzensorten zu ermöglichen. Außerdem wird das Büro neue Codes hinzufügen, wenn es einen entsprechenden Bedarf feststellt.

d) Im allgemeinen werden Änderungen der Codes nicht als Folge taxonomischer Entwicklungen vorgenommen, es sei denn, daß diese zu einer Änderung der Gattungsklassifikation einer Art führen. Die UPOV-Empfehlungen für Sortenbezeichnungen beruhen auf dem allgemeinen Grundsatz, daß alle taxonomischen Einheiten, die derselben Gattung angehören, verwandt sind, es sei denn, daß die Klassenliste anwendbar ist. Daher ist es wichtig, daß das erste Element des Codes für die Zuordnung der Art zur richtigen Gattung verwendet werden kann. Die Codes werden auch geändert, wenn die Anwendbarkeit der Klassenliste Folgen für den Inhalt einer Sortenbezeichnungsklasse zeitigt. Änderungen der UPOV-Codes werden mit demselben Verfahren gehandhabt wie die Einführung neuer Codes gemäß den obigen Absätzen a) und b). Darüber hinaus werden jedoch alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, über alle Änderungen unterrichtet.

e) Neue und geänderte Codes werden der(n) entsprechenden TWP im Hinblick auf deren Bemerkungen auf ihrer erstmöglichen Tagung vorgelegt. Wenn die TWP eine Änderung empfiehlt, wird diese als Änderung gemäß dem obigen Absatz d) behandelt.

4) Aktualisierung der mit den UPOV-Codes verbundenen Informationen

a) Die UPOV-Codes müssen möglicherweise aktualisiert werden, um beispielsweise Änderungen der taxonomischen Klassifikation, neuen Informationen über landesübliche Namen usw. Rechnung zu tragen. Im Falle von Änderungen der taxonomischen Klassifikation könnte dies – obwohl betont wird, daß es nicht zwangsläufig der Fall ist (vergleiche obigen Abschnitt 3) d)) – eine Änderung des UPOV-Codes zur Folge haben. In diesen Fällen gilt das im obigen Abschnitt 3) erläuterte Verfahren. In anderen Fällen ändert das Büro gegebenenfalls die mit dem bestehenden Code verbundenen Informationen.

b) Der TC, die TWP und einzelne Mitteilungen von Mitgliedern und Beobachtern dieser Gremien werden die hauptsächlichen Kanäle sein, über die das Büro seine Informationen aktualisieren wird.

[Anlage II folgt]

## ANLAGE II - Teil A

## ÄNDERUNGEN DER CODES UND DER NAMEN IN DER GENIE-DATENBANK (vor der Einführung einer Funktion für die automatische Generierung von Berichten in die GENIE-Datenbank im Februar 2005)

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
				TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		OPHIO_JAB	Ophiopogon jaburan (Siebold) G. Lodd.					
				TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		OPHIO_JAB	Slateria jaburan Siebold					
ursprüngl.	geänd. 1(a)			TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		LIRIP_	Liriope gigantea					
geändert	geänd. 1(a)			TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		OPHIO_JAB	Liriope gigantea					
ursprüngl.	geänd. 1(b)			TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		LIRIP_	Liriope gigantean					
geändert	geänd. 1(b)			TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		OPHIO_JAB	Liriope gigantean					
neu	neu 1			TWO		AU, GB, NZ, QZ, RU, US		LIRIP_SPI	Liriope spicata (Thunb.) Lour.	creeping liriope				
neu	neu 2			TWO		CA, GB, QZ		MECAR_	Mecardonia Ruiz et Pav.					
neu	neu 3			TWO		GB, JP, QZ		SAXIF_ARE	Saxifraga × arendsii Engl.					
neu	neu 4(a)			TWO		DE, JP, KG, QZ, RU		ABIES_SIB	Abies sibirica Ledeb.	Siberian fir	sapin de Sibérie	sibirische Tanne		
neu	neu 4(b)			TWO		DE, JP, KG, QZ, RU		ABIES_SIB_SEM	Abies sibirica Ledeb. subsp. semenovii (B. Fedtsch.) Farjon					
neu	neu 4(c)			TWO		DE, JP, KG, QZ, RU		ABIES_SIB_SEM	Abies semenovii B. Fedtsch.					
neu	neu 5(a)			TWO		KG, RU, US		BASSI_PRO	Bassia prostrata (L.) A. J. Scott	forage kochia				
neu	neu 5(b)			TWO		KG, RU, US		BASSI_PRO	Kochia prostrata (L.) Schrad.					
ursprüngl.	geänd. 2(a)			TWO		KG, RU, US		KOCHI_SCO	Bassia scoparia (L.) A. J. Scott					
geändert	geänd. 2(a)			TWO		KG, RU, US		BASSI_SCO	Bassia scoparia (L.) A. J. Scott	burningbush, kochia, Mexican firebrush, Mexican fireweed, mock cypress, summer-cypress		Besenkraut	mirabel	
ursprüngl.	geänd. 2(b)			TWO		KG, RU, US		KOCHI_SCO	* Kochia scoparia (L.) Schrad.	Belvedere Summer Cypress	Kochia	Besenkraut, Besensommerzypresse	Mirabel, Ciprés de verano	
geändert	geänd. 2(b)			TWO		KG, RU, US		BASSI_SCO	* Kochia scoparia (L.) Schrad.	Belvedere Summer Cypress	Kochia	Besenkraut, Besensommerzypresse	Mirabel, Ciprés de verano	
neu	neu 6		TWF			KG, All		MALUS_SIE	Malus sieversii (Ledeb.) M. Roem.					
neu	neu 7			TWO		AU, CA, DE, GB, KG, NL, PL, QZ, RU, US		PICEA_SCH	Picea schrenkiana Fisch. & C. A. Mey.	Asian spruce, Schrenk spruce				



TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 2

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 8(a)		TWF			KG, All		PRUNU_CSF_DIV	Prunus cerasifera Ehrh. var. divaricata (Ledeb.) L. H. Bailey					
neu	neu 8(b)		TWF			KG, All		PRUNU_CSF_DIV	Prunus sogdiana Vassilcz.					
neu	neu 9(a)			TWO		NL, SG		MOKAR_	Mokara					
neu	neu 9 (b)			TWO		NL, SG		MOKAR_	Arachnis x Ascocentrum x Vanda					
neu	neu 10			TWO		NL, SG		ARAND_	× Aranda Hort.					
neu	neu 11			TWO		NL, SG		ARANT_	× Aranthera Hort.					
neu	neu 12			TWO		NL, SG		RENTD_	× Renantanda Hort.					
neu	neu 13			TWO		AU, SG		ANUBL_	Anubias Schott					
neu	neu 14(a)		TWF		TWV	JO		TRCOS_CUC_ANG	Trichosanthes cucumerina L. var. anguina (L.) Haines	club gourd, serpent gourd, serpent-cucumber, snake gourd, viper's gourd				
neu	neu 14(b)		TWF		TWV	JO		TRCOS_CUC_ANG	Trichosanthes anguina L.					
neu				TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NZ, PL, QZ, RU, SK, UA, US, ZA		XEROC_BRA	Xerochrysum bracteatum (Vent.) Tzvelev	golden everlasting, paper-flower, strawflower, yellow paper daisy				
ursprüngl.	geänd. 3(a)			TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NZ, PL, QZ, RU, SK, UA, US, ZA		HLCRS_BRA	Bracteantha bracteatum (Vent.) Anderb. et Haegi					
geändert	geänd. 3(a)			TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NZ, PL, QZ, RU, SK, UA, US, ZA		XEROC_BRA	Bracteantha bracteatum (Vent.) Anderb. et Haegi					
ursprüngl.	geänd. 3(b)			TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NZ, PL, QZ, RU, SK, UA, US, ZA		HLCRS_BRA	* Helichrysum bracteatum (Vent.) Andrews	Everlasting	Immortelle à bractées	Gartenstrohblume	Siempreviva, Perpetua	
geändert	geänd. 3(b)			TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NZ, PL, QZ, RU, SK, UA, US, ZA		XEROC_BRA	* Helichrysum bracteatum (Vent.) Andrews	Everlasting	Immortelle à bractées	Gartenstrohblume	Siempreviva, Perpetua	
				TWO		AR, CA, GB, HU, JP, KR, NZ, QZ, SK, US, UY, ZA		IPOMO_PUR	Pharbitis purpurea (Roth) Bojer					
ursprüngl.	geänd. 4(a)			TWO		AR, CA, GB, HU, JP, KR, NZ, QZ, SK, US, UY, ZA		IPOMO_PRP	* Ipomoea purpurea (L.) Roth	Common Morning Glory	Ipomée volubilis	Purpurwinde	Dondiego de día	
geändert	geänd. 4(a)			TWO		AR, CA, GB, HU, JP, KR, NZ, QZ, SK, US, UY, ZA		IPOMO_PUR	* Ipomoea purpurea (L.) Roth	Common Morning Glory	Ipomée volubilis	Purpurwinde	Dondiego de día	
ursprüngl.	geänd. 4(b)			TWO		AR, CA, GB, HU, JP, KR, NZ, QZ, SK, US, UY, ZA		IPOMO_PRP	Ipomoea hirsutula J. Jacq.					
geändert	geänd. 4(b)			TWO		AR, CA, GB, HU, JP, KR, NZ, QZ, SK, US, UY, ZA		IPOMO_PUR	Ipomoea hirsutula J. Jacq.					

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 3

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
			TWF			AU, FR, IL, NL, QZ, US, ZA		MUSAA_ACU	* Musa acuminata Colla	Banana	Bananier	Banane	Banano, Plátano	
ursprüngl.	geänd. 5		TWF			AU, FR, IL, NL, QZ, US, ZA		MUSAA_ACU_CAV	* Musa cavendishii Lamb.					
geändert	geänd. 5		TWF			AU, FR, IL, NL, QZ, US, ZA		MUSAA_ACU	* Musa cavendishii Lamb.					
neu	neu 15		TWF			All		PRUNU_PUM_BES	Prunus pumila L. var. besseyi (L. H. Bailey) Gleason	Bessey cherry, dwarf cherry, Rocky Mountain cherry, sand cherry, western sand cherry		Sandkirsche		
ursprüngl.	geänd. 6		TWF			All		PRUNU_BES	Prunus besseyi					
geändert	geänd. 6		TWF			All		PRUNU_PUM_BES	Prunus besseyi L. H. Bailey					
						All		DCTLS_GLO_LOB	Dactylis glomerata L. subsp. lobata (Drejer) H. Lindb.					
ursprüngl.	geänd. 7	TWA				All		DCTLS_ASC	Dactylis aschersoniana Graebn.	Cocksfoot, Orchard Grass	Dactyle	Knaulgras	Dactilo	
geändert	geänd. 7	TWA				All		DCTLS_GLO_LOB	Dactylis aschersoniana Graebn.	Cocksfoot, Orchard Grass	Dactyle	Knaulgras	Dactilo	
gestrichen	GESTRICHEN		TWF			AU, JP, MX, NZ, PT, US		ANNON_ATE	Annona atemoya (not a species)			Atemoya		
neu	neu 16		TWF			MX, All		CITRU_LAT	Citrus latifolia (Yu. Tanaka) Tanaka	Bearss lime, Persian lime, Tahiti lime	limettier	persische Limette, Tahitilimette	Limón Pesa	
ursprüngl.	geänd. 8				TWV	AU, NZ, QZ, UY		ACREM_	Acremonium sp.					
geändert	geänd. 8				TWV	AU, NZ, QZ, UY		NEOTY_ACR	Neotyphodium acremonium					
neu	neu 17			TWO	TWV	AU, JP, NZ		ZINGI_MAC	Zingiber macradenium K. Schum.					
neu	neu 18			TWO		NZ		DACRD_COL	Dacrydium colensoi Hook.	silver pine				
neu	neu 19			TWO		NZ		DACRD_CUP	Dacrydium cupressinum Sol. ex Lamb.	red-pine, rimu				
neu	neu 20			TWO		NZ		DACRD_INT	Dacrydium intermedium Kirk					
neu	neu 21			TWO		NZ		DACRD_LAX	Dacrydium laxifolium Hook. f.	pigmy pine				
neu	neu 22(a)			TWO		NZ		DACRD_BID	Dacrydium bidwillii	bog pine				
neu	neu 22(b)			TWO		NZ		DACRD_BID	Halocarpus bidwillii (Hook. f. ex T. Kirk) C.J. Quinn	bog pine, mountain pine, tarwood				
neu	neu 23(a)			TWO		NZ		DACRD_BIF	Dacrydium biforme					
neu	neu 23(b)			TWO		NZ		DACRD_BIF	Halocarpus biformis (Hooker) C.J. Quinn 1982	Yellow pine				
neu	neu 24(a)			TWO		NZ		DACRD_KIR	Dacrydium kirkii	Monoao				

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 4

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 24(b)			TWO		NZ		DACRD_KIR	Halocarpus kirkii (F. Muell. ex Parl.) C.J. Quinn 1982					
neu	neu 25			TWO		GB, JP, NZ		PODOC_ACU	Podocarpus acutifolius Kirk 1883	Needle-leaved totara, Westland totara				
neu	neu 26(a)			TWO		GB, JP, NZ		PRUMN_FER	Podocarpus ferrugineus					
neu	neu 26(b)			TWO		GB, JP, NZ		PRUMN_FER	Prumnopitys ferruginea (D. Don) de Laub.	miro				
neu	neu 27(a)			TWO		GB, JP, NZ		PODOC_CUN	Podocarpus hallii Kirk					
neu	neu 27(b)			TWO		GB, JP, NZ		PODOC_CUN	Podocarpus cunninghamii Colenso					
neu	neu 28			TWO		GB, JP, NZ		PODOC_NIV	Podocarpus nivalis Hook.	alpine totara				
neu	neu 29(a)			TWO		GB, JP, NZ		PRUMN_AND	Prumnopitys andina (Poepp. ex Endl.) de Laub.	lleuque				
neu	neu 29(b)			TWO		GB, JP, NZ		PRUMN_AND	Podocarpus spicatus Poepp.					
neu	neu 30			TWO		GB, JP, NZ		PODOC_TOT	Podocarpus totara G. Benn. ex D. Don	totara				
neu	neu 31			TWO		NZ		PSDPN_DIS	Pseudopanax discolor Kirk					
neu	neu 32			TWO		NZ		PSDPN_EDG	Pseudopanax edgerleyi K. Koch	raukawa				
neu	neu 33			TWO		NZ		PSDPN_FER	Pseudopanax ferox T. Kirk					
neu	neu 34			TWO		NZ		PSDPN_GIL	Pseudopanax gilliesii T. Kirk					
neu	neu 35			TWO		NZ		PSDPN_LES	Pseudopanax lessonii (DC.) K. Koch	houpara				
neu	neu 36			TWO		NZ		PSDPN_LIN	Pseudopanax linearis (Hook. f.) K. Koch					
neu	neu 37			TWO		DE, GB, IE, JP, KR, PL, QZ, RU, US		XNTHC_NOO	Xanthocyparis nootkatensis (D. Don) Farjon et al.	Alaska yellow-cedar, Alaska-cedar, yellow-cedar, yellow-cypress				
ursprüngl.	geänd. 9			TWO		DE, GB, IE, JP, KR, PL, QZ, RU, US		CHMCP_	* Chamaecyparis nootkatensis (D. Don) Spach					
geändert	geänd. 9			TWO		DE, GB, IE, JP, KR, PL, QZ, RU, US		XNTHC_NOO	* Chamaecyparis nootkatensis (D. Don) Spach					
ursprüngl.	geänd. 10					AU, RU		ECNCL_	* Echinochloa colona (L.) Link					
geändert	geänd. 10					AU, RU		ECNCL_COL	* Echinochloa colona (L.) Link	awnless barnyard grass, corn panic grass, Deccan grass, jungle ricegrass, jungle-rice, millet-rice, shama millet	blé du Dekkan	Schamahirse	pasto del arroz	

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 5

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
ursprüngl.	geänd. 11			TWO		US		EPIME_	Epimedium grandiflorum C. Morren	Barrenwort				
geändert	geänd. 11			TWO		US		EPIME_GRA	Epimedium grandiflorum C. Morren	Barrenwort				
neu	neu 38			TWO		AU, BR, FR, IL, ZA		EUCAL_GLO_PSE	Eucalyptus globulus Labill. subsp. pseudoglobulus (Naudin ex Maiden) J. B. Kirkp.	bastard eurabbie, Gippsland blue gum, Victorian eurabbie				
ursprüngl.	geänd. 12			TWO		AU, BR, FR, IL, ZA		EUCAL_GLO_STJ	* Eucalyptus saint-johnii (R. T. Baker) R. T. Baker					
geändert	geänd. 12			TWO		AU, BR, FR, IL, ZA		EUCAL_GLO_PSE	* Eucalyptus saint-johnii (R. T. Baker) R. T. Baker					
ursprüngl.	geänd. 13							LAUNA_	* Launaea aspleniifolia (Willd.) Hook. f.					
geändert	geänd. 13							LAUNA_ASP	* Launaea aspleniifolia (Willd.) Hook. f.					
ursprüngl.	geänd. 14(a)					CA, JP, US		SAGIT_TRI	* Sagittaria trifolia L.					
geändert	geänd. 14(a)					CA, JP, US		SAGIT_SAG_LEU	* Sagittaria trifolia L.					
ursprüngl.	geänd. 14(b)			TWO		CA, JP, US		SAGIT_TRI	Sagittaria sagittifolia L. subsp. leucopetala (Miq.) Hartog	Chinese arrowhead, swamp-potato, swan-potato				
geändert	geänd. 14(b)			TWO		CA, JP, US		SAGIT_SAG_LEU	Sagittaria sagittifolia L. subsp. leucopetala (Miq.) Hartog	Chinese arrowhead, swamp-potato, swan-potato				
ursprüngl.	geänd. 14(c)			TWO		CA, JP, US		SAGIT_TRI	Sagittaria sagittifolia var. edulis Siebold ex Miq.					
geändert	geänd. 14(c)			TWO		CA, JP, US		SAGIT_SAG_LEU	Sagittaria sagittifolia var. edulis Siebold ex Miq.					
ursprüngl.	geänd. 15(a)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_SUD	Sorghum xdrummondii (Steud.) Millsp. & Chase	chicken-corn, shattercane, sordan, sorghum-sudangrass, Sudan grass	sorgho du Soudan, sorgho menu	Sudangras	pasto Sudán	
geändert	geänd. 15(a)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	Sorghum xdrummondii (Steud.) Millsp. & Chase	chicken-corn, shattercane, sordan, sorghum-sudangrass, Sudan grass	sorgho du Soudan, sorgho menu	Sudangras	pasto Sudán	
ursprüngl.	geänd. 15(b)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_BSU	Sorghum vulgare Pers x Sorghum sudanense Piper Stapf					
geändert	geänd. 15(b)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	Sorghum vulgare Pers x Sorghum sudanense Piper Stapf					

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 6

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
ursprüngl.	geänd. 15(c)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_BSU	<i>Sorghum saccharatum</i> x <i>Sorghum sudanense</i>					
geändert	geänd. 15(c)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	<i>Sorghum saccharatum</i> x <i>Sorghum sudanense</i>					
ursprüngl.	geänd. 15(d)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_BSU	<i>Sorghum bicolor</i> var. <i>sudanense</i>					
geändert	geänd. 15(d)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	<i>Sorghum bicolor</i> var. <i>sudanense</i>					
ursprüngl.	geänd. 15(e)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_BSU	* <i>Sorghum bicolor</i> (L.) Moench* x <i>Sorghum sudanense</i> (Piper) Stapf	Sorghum x Sudan Grass	Sorgho x Sorgho du Soudan	Mohrenhirse x Sudangras	Sorgo x Pasto del Sudán	
geändert	geänd. 15(e)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	* <i>Sorghum bicolor</i> (L.) Moench* x <i>Sorghum sudanense</i> (Piper) Stapf	Sorghum x Sudan Grass	Sorgho x Sorgho du Soudan	Mohrenhirse x Sudangras	Sorgo x Pasto del Sudán	
ursprüngl.	geänd. 15(f)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_SUD	* <i>Sorghum sudanense</i> (Piper) Stapf	Sudan Grass	Sorgho menu, Sorgho du Soudan	Sudangras	Pasto del Sudán	
geändert	geänd. 15(f)	TWA				AT, AU, FR, HU, IT, RU, SI, UA, US, UY		SRGHM_DRU	* <i>Sorghum sudanense</i> (Piper) Stapf	Sudan Grass	Sorgho menu, Sorgho du Soudan	Sudangras	Pasto del Sudán	
ursprüngl.	geänd. 16			TWO				SWIET_NAC	* <i>Swietenia macrophylla</i> King					
geändert	geänd. 16			TWO				SWIET_MAC	* <i>Swietenia macrophylla</i> King					
neu	neu 39	TWA				All		VICIA_SAT_NIG	<i>Vicia sativa</i> L. subsp. <i>nigra</i> (L.) Ehrh.	black-pod vetch, narrow-leaf vetch			averijilla	
ursprüngl.	geänd. 17	TWA				All		VICIA_SAT_ANG	* <i>Vicia angustifolia</i> L.	Narrow-leaf Vetch		Schmalblättrige Wicke		
geändert	geänd. 17	TWA				All		VICIA_SAT_NIG	* <i>Vicia angustifolia</i> L.	Narrow-leaf Vetch		Schmalblättrige Wicke		
neu	neu 40			TWO		IL, JP, NL, NO, PL, QZ, US		SENEC_HER	<i>Senecio heritieri</i> DC					
ursprüngl.	geänd. 18(a)	TWA				All		FESTU_BRE	<i>Festuca ovina</i> var. <i>duriuscula</i> hort.					
geändert	geänd. 18(a)	TWA				All		FESTU_BRE	<i>Festuca ovina</i> L. ssp. <i>duriuscula</i>	Reliant hard fescue		Härtlicher Schwingel		
ursprüngl.	geänd. 18(b)	TWA				All		FESTU_LEM	<i>Festuca ovina</i> var. <i>duriuscula</i> auct.					
geändert	geänd. 18(b)	TWA				All		FESTU_LEM	<del><i>Festuca ovina</i> var. <i>duriuscula</i> auct.</del> no entry under this code					
ursprüngl.	geänd. 18(c)	TWA				All		FESTU_OVI	<i>Festuca ovina</i> ssp <i>vulgaris</i>					
geändert	geänd. 18(c)	TWA				All		FESTU_OVI_VUL	<i>Festuca ovina</i> ssp <i>vulgaris</i>					

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 7

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
ursprüngl.	geänd. 19(a)	TWA				AR, AT, AU, DE, IL, RU, UA, ZA		PASPA_FLA	Setaria flavida (Retz.) Veldkamp					
geändert	geänd. 19(a)	TWA				AR, AT, AU, DE, IL, RU, UA, ZA		SETAR_FLA	Setaria flavida (Retz.) Veldkamp					
ursprüngl.	geänd. 19(b)	TWA				AR, AT, AU, DE, IL, RU, UA, ZA		PASPD_FLA	* Paspalidium flavidum (Retz.) A. Camus					
geändert	geänd. 19(b)	TWA				AR, AT, AU, DE, IL, RU, UA, ZA		SETAR_FLA	* Paspalidium flavidum (Retz.) A. Camus					
						All		PELAR_PEL	Pelargonium-Peltatum-Hybridae	Ivy-leaved Pelargonium	Géranium-lierre	Efeupelargonie	-	
						All		PELAR_ZON	Pelargonium-Zonale-Hybridae	Zonal Pelargonium	Géranium, Pelargonium zonale	Zonalpelargonie		
ursprüngl.	geänd. 20			TWO		All		PELAR_PEL	Pelargonium-Peltatum x P.-Zonale- Hybridae					
geändert	geänd. 20			TWO		All	PELAR_PEL; PELAR_ZON	PELAR_PZO	Pelargonium-Peltatum x P.-Zonale- Hybridae					
		TWA				All		TRITI_AES_AES	Triticum aestivum L. subsp. aestivum	bread wheat, wheat	blé ordinaire, froment	Saatweizen, weizen	trigo, trigo blando, trigo candéal	
neu	neu 41	TWA				All		TRITI_AES_AES	Triticum vulgare Vill.					
ursprüngl.	geänd. 21(a)	TWA				All		TRITI_AES_VUL	Triticum aestivum L. ssp. vulgare (Vill., Host) Mac Kay	Wheat, Soft Wheat, Bread Wheat	Blé tendre, Froment	Weichweizen	Trigo blando	
geändert	geänd. 21(a)	TWA				All		TRITI_AES_AES	Triticum aestivum L. ssp. vulgare (Vill., Host) Mac Kay	Wheat, Soft Wheat, Bread Wheat	Blé tendre, Froment	Weichweizen	Trigo blando	
ursprüngl.	geänd. 21(b)	TWA				All		TRITI_AES	Triticum sativum Lam.					
geändert	geänd. 21(b)	TWA				All		TRITI_AES_AES	Triticum sativum Lam.					
ursprüngl.	geänd. 22			TWO				HYDRL_VER	* Hydrilla verticillata (L. f.) Royle					
geändert	geänd. 22			TWO				HDRL_VER	* Hydrilla verticillata (L. f.) Royle					
		TWA				All		PHLEU_BER	* Pheum bertolonii DC.	Timothy	Fléole diploïde, Petite fléole	Zwiebellieschgras	Fleo	
		TWA				All		PHLEU_PRA	* Pheum pratense L.	Timothy	Fléole des prés	Wiesenlieschgras, Timothe	Fleo de los prados	
ursprüngl.	geänd. 23(a)	TWA				All		PHLEU_BER	Pheum nodosum L.	Timothy	Fléole diploïde, Petite fléole	Zwiebellieschgras	Fleo	
geändert	geänd. 23(a)	TWA				All		PHLEU_PRA	Pheum nodosum L.	Timothy	Fléole diploïde, Petite fléole	Zwiebellieschgras	Fleo	

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 8

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
ursprüngl.	geänd. 23(b)	TWA				All		PHLEU_BER	Phleum nodosum auct., non L.					
geändert	geänd. 23(b)	TWA				All		PHLEU_BER	Phleum nodosum auct., non L. delete - no entry					
		TWA				AU, IT, NZ, US, ZA		CYNOD_TRA	Cynodon transvaalensis Burt Davy	African Bermuda grass, African dog's tooth grass, Florida grass, Transvaal quick				
		TWA				AU, IT, NZ, US, ZA		CYNOD_DAC	* Cynodon dactylon (L.) Pers.	Bermuda Grass, Couch Grass	Chiendent	Bermudagrass, Hundszahngas	Grama de Bermuda	
neu	neu 42	TWA				AU, IT, NZ, US, ZA	CYNOD_TRA; CYNOD_DAC	CYNOD_TDA	Cynodon tranvaalensis x cynodon dactylon					
neu	neu 43	TWA				AU, IT, NZ, US, ZA		CYNOD_MAG	Cynodon *magennisii Hurcombe	Magennis Bermuda grass				
neu	neu 44	TWA				AU, IT, NZ, US, ZA		CYNOD_MAG	Cynodon dactylon x Cynodon transvaalensis					
						AU, CA, FR, GB, JP, NZ, QZ, RU, UA, US, ZA		LAVAN_INT	Lavandula x burnatii Briq.					
						AU, CA, FR, GB, JP, NZ, QZ, RU, UA, US, ZA		LAVAN_INT	* Lavandula xintermedia Emeric ex Loisel.	Dutch lavender, lavandin	lavande bâtarde			
ursprüngl.	geänd. 24			TWO		AU, CA, FR, GB, JP, NZ, QZ, RU, UA, US, ZA	LAVAN_ANG; LAVAN_LAT	LAVAN_OLA	Lavandula hybrida reverchon					
geändert	geänd. 24			TWO		AU, CA, FR, GB, JP, NZ, QZ, RU, UA, US, ZA	LAVAN_ANG; LAVAN_LAT	LAVAN_INT	Lavandula hybrida reverchon					
neu	neu 45					AU, All		MALUS_AST	Malus xastracnica hort. ex Dum. Cours.					
ursprüngl.	geänd. 25		TWF	TWO		AU, All	MALUS_PRU; MALUS_PUM	MALUS_PPU	Malus prunifolia var. ringo x M. pumila var. paradisiaca					
geändert	geänd. 25		TWF	TWO		AU, All	MALUS_PRU; MALUS_PUM	MALUS_AST	Malus prunifolia x M. pumila					
neu	neu 46					All		PRUNU_GON	Prunus xgondouinii (Poit. & Turpin) Rehder	Duke cherry				
ursprüngl.	geänd. 26		TWF			All	PRUNU_AVI; PRUNU_CSS	PRUNU_ACS	Prunus avium x Prunus cerasus L.					
geändert	geänd. 26		TWF			All	PRUNU_AVI; PRUNU_CSS	PRUNU_GON	Prunus avium x Prunus cerasus L.					
neu	neu 47		TWF			NZ, All		PYRUS_LEC	Pyrus xlecontei Rehder					
ursprüngl.	geänd. 27		TWF			NZ, All	PYRUS_CO; PYRUS_PYR_CUL	PYRUS_CPY	Pyrus communis x P. pyrifolia					
geändert	geänd. 27		TWF			NZ, All	PYRUS_CO; PYRUS_PYR_CUL	PYRUS_LEC	Pyrus communis x P. pyrifolia					

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 9

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 48			TWO		AU, DE, IT, QZ, RU, UA, US		QUERC_SCH	Quercus ×schochiana Dieck					
ursprüngl.	geänd. 28			TWO		AU, DE, IT, QZ, RU, UA, US	QUERC_PAL; QUERC_PHE	QUERC_PPH	Quercus palustris x phellos					
geändert	geänd. 28			TWO		AU, DE, IT, QZ, RU, UA, US	QUERC_PAL; QUERC_PHE	QUERC_SCH	Quercus palustris x phellos					
neu	neu 49			TWO		AU, DE, GB, NL, NZ, QZ, RU, US		ROBIN_MAR	Robinia ×margaretta Ashe					
ursprüngl.	geänd. 29			TWO		AU, DE, GB, NL, NZ, QZ, RU, US	ROBIN_HIS; ROBIN_PSE	ROBIN_HPS	Robinia hispida x pseudoacacia					
geändert	geänd. 29			TWO		AU, DE, GB, NL, NZ, QZ, RU, US	ROBIN_HIS; ROBIN_PSE	ROBIN_MAR	Robinia hispida x pseudoacacia					
neu	neu 50			TWO		KR		NEOFI_	Neofinetia Hu					
ursprüngl.	geänd. 30			TWO		KR		NEOFI_	Neofinetia falcata (Thunb.) Hu					
geändert	geänd. 30			TWO		KR		NEOFI_FAL	Neofinetia falcata (Thunb.) Hu					
neu	neu 51			TWO		JP		EIPHPH	Epiphyllum Haw.					
neu	neu 52			TWO		JP		EIPHPH_PHY	Epiphyllum phyllanthus (L.) Haw.					
				TWO		AU, DE, DK, NL, QZ, US		HATIO_	Hatiora Britten et Rose					
neu	neu 53			TWO		AU, DE, DK, NL, QZ, US		HATIO_	Rhipsalidopsis Britton & Rose					
neu	neu 54			TWO		AU, DE, DK, NL, QZ, US		HATIO_	Epiphyllopsis Backeb. & F. M. Knuth					
neu	neu 55	TWA				DE, All	4	AGROS_STO; AGROS_CAN	AGROS_SCA	Agrostis stolonifera L. x Agrostis canina L.				
ursprüngl.	geänd. 31(a)	TWA				All	1		TRITI_DUR	* Triticum durum Desf.*	Durum Wheat, Macaroni Wheat, Hard Wheat	Blé dur	Hartweizen	Trigo duro
geändert	geänd. 31(a)	TWA				All	1		TRITI_TUR_DUR	* Triticum durum Desf.*	Durum Wheat, Macaroni Wheat, Hard Wheat	Blé dur	Hartweizen	Trigo duro
ursprüngl.	geänd. 31(b)	TWA				All	1		TRITI_DUR	Triticum turgidum ssp turgidum conv durum				
geändert	geänd. 31(b)	TWA				All	1		TRITI_TUR_DUR	Triticum turgidum ssp turgidum conv durum				
ursprüngl.	geänd. 31(c)	TWA				All	1		TRITI_DUR	Triticum turgidum L. subsp. durum (Desf.) Husn.				
geändert	geänd. 31(c)	TWA				All	1		TRITI_TUR_DUR	Triticum turgidum L. subsp. durum (Desf.) Husn.				
neu	neu 56	TWA				IT, All	1		TRITI_TUR_DIC	Triticum turgidum L. subsp. dicoccum (Schrank ex Schübl.) Thell.	emmer, emmer wheat, hulled wheat	amidonier		esaña almidora



TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 10

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 57	TWA				IT, All	1		TRITI_TUR_DIC	Triticum dicoccum Schrank ex Schübl.				
neu	neu 58			TWO		CA, JP	LPHSP		LPHSP	Lophospermum D. Don				
neu	neu 59			TWO		CA, JP	LPHSP		LPHSP_ERU	Lophospermum erubescens D. Don	creeping-gloxinia			
neu	neu 60			TWO		CA, JP	LPHSP		LPHSP_ERU	Asarina erubescens (D. Don) Pennell				
neu	neu 61			TWO		CA, JP	LPHSP		LPHSP_SCA	Lophospermum scandens D. Don				
neu	neu 62			TWO		CA, JP	LPHSP		LPHSP_SCA	Asarina lophospermum (L.H. Bailey) Pennell				
neu	neu 63			TWO		CA, JP	LPHSP	LPHSP_ERU; LPHSP_SCA	LPHSP_ESC	Asarina erubescens (D. Don) Pennell x Asarina lophospermum (L.H. Bailey) Pennell				
neu	neu 63			TWO		CA, JP	LPHSP	LPHSP_ERU; LPHSP_SCA	LPHSP_ESC	Lophospermum erubescens D. Don x Lophospermum scandens D. Don				
neu	neu 64			TWO		AU	LPHST		LPHST	Lophostemon Schott				
ursprüngl.	geänd. 32			TWO		AU	LPHST		LOPHO_CON	Lophostemon confertus (R. Br.) Peter G. Wilson & J. T. Waterh.				
geändert	geänd. 32			TWO		AU	LPHST		LPHST_CON	Lophostemon confertus (R. Br.) Peter G. Wilson & J. T. Waterh.				
neu	neu 65			TWO		CA	BOLTO		BOLTO_AST_LAT	Boltonia asteroides (L.) L'Hér. var. latisquama (A. Gray) Cronquist				
		TWA				AR, CA, CZ, FI, HU, JP, KG, NO, PL, RU, SE, UA, US	4		BROMU_RIP	Bromus riparius Rehmman				
		TWA				AR, CA, CZ, FI, HU, JP, KG, NO, PL, RU, SE, UA, US	4		BROMU_INE	Bromus inermis Leys				
neu	neu 66	TWA				AR, CA, CZ, FI, HU, JP, KG, NO, PL, RU, SE, UA, US	4	BROMU_RIP; BROMU_INE	BROMU_RIN	Bromus riparius Rehmman x Bromus inermis Leys				
neu	neu 66			TWO		AU, CA, DE, GB, JP, NL, NZ, PL, QZ, US	CLEMA		CLEMA_VIT	Clematis viticella L.				
				TWO		CA, All	DAHLI		DAHLI_PIN	Dahlia pinnata Cav.				
neu	neu 66			TWO		CA, All	DAHLI		DAHLI_COC	Dahlia coccinea Cav.	Red dahlia			
neu	neu 67(a)			TWO		CA, All	DAHLI	DAHLI_COC; DAHLI_PIN	DAHLI_CPI	Dahlia x hortensis Guillaumin	Cactus dahlia			

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 11

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 67(b)			TWO		CA, All	DAHLI	DAHLI_COC; DAHLI_PIN	DAHLI_CPI	Dahlia hortensis Guillaum				
neu	neu 67(c)			TWO		CA, All	DAHLI	DAHLI_COC; DAHLI_PIN	DAHLI_CPI	Dahlia coccinea Cav. x Dahlia pinnata Cav.				
neu	neu 68			TWO		CA	DEUTZ		DEUTZ_GRA	Deutzia gracilis Siebold & Zucc.	Japanese snowflower, slender deutzia			
neu	neu 68			TWO		AU, CA, GB, IL, JP, NZ, PL, QZ, US, ZA	DIASC		DIASC_INT	Diascia integerrima Benth.				
				TWO		AU, CA, GB, HU, JP, NZ, PL, QZ, SK, UA, US	ECNCE		ECNCE_PUR	Echinacea purpurea (L.) Moench				
neu	neu 69			TWO		AU, CA, GB, HU, JP, NZ, PL, QZ, SK, UA, US	ECNCE		ECNCE_PAR	Echinacea paradoxa (Norton) Britton				
neu	neu 70			TWO		AU, CA, GB, HU, JP, NZ, PL, QZ, SK, UA, US	ECNCE	ECNCE_PUR; ECNCE_PAR	ECNCE_PPA	Echinacea purpurea (L.) Moench x Echinacea paradoxa (Norton) Britton				
neu	neu 71			TWO		CA	GOODE		GOODE	Goodenia Sm.				
neu	neu 72			TWO		CA	GOODE		GOODE_OVA	Goodenia ovata Sm.				
neu	neu 73(a)			TWO		AU, CA, GB, JP, NL, QZ, US, ZA	HOSTA		HOSTA_TAR	Hosta tardiana Hort.				
neu	neu 73(b)			TWO		AU, CA, GB, JP, NL, QZ, US, ZA	HOSTA		HOSTA_TAR	Hosta x tardiana Hort.				
neu	neu 74			TWO		CA, QZ	LEYCE		LEYCE_FOR	Leycesteria formosa Wall.	Himalaya- honeysuckle			
				TWO		AU, CA, DE, NL, NZ, QZ, US, ZA	LYSIM		LYSIM_FOR	Lysimachia fortunei Maxim.				
				TWO		AU, CA, DE, NL, NZ, QZ, US, ZA	LYSIM		LYSIM_CLE	Lysimachia clethroides Duby				
neu	neu 75			TWO		AU, CA, DE, NL, NZ, QZ, US, ZA	LYSIM	LYSIM_FOR; LYSIM_CLE	LYSIM_FCL	Lysimachia fortunei Maxim. x Lysimachia clethroides Duby				
				TWO		AU, CA, IL, JP, NL, NO, NZ, QZ, US, ZA	MANDE		MANDE_AMA	Mandevilla xamabilis (Backh. & Backh. f.) Dress				
neu	neu 76			TWO		AU, CA, IL, JP, NL, NO, NZ, QZ, US, ZA	MANDE		MANDE_BOL	Mandevilla boliviensis (Hook. f.) Woodson				
neu	neu 77			TWO		AU, CA, IL, JP, NL, NO, NZ, QZ, US, ZA	MANDE	MANDE_AMA; MANDE_BOL	MANDE_ABO	Mandevilla xamabilis (Backh. & Backh. f.) Dress x Mandevilla boliviensis (Hook. f.) Woodson				
neu	neu 78			TWO		CA, QZ	NEMES		NEMES_FRU	Nemesia fruticans				

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 12

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
neu	neu 78			TWO		CA, All	PELAR		PELAR_DOM	Pelargonium ×domesticum L. H. Bailey	Lady Washington geranium, Martha Washington geranium, pansy-flower geranium, regal geranium, regal pelargonium, show geranium, summer-azalea			
				TWO		CA, All	PELAR		PELAR_ZON	Pelargonium zonale (L.) L'Hér.				
				TWO		CA, All	PELAR		PELAR_ZON	Pelargonium x hortorum L.H. Bailey				
neu	neu 79			TWO		CA, All	PELAR		PELAR_TON	Pelargonium tongaense Vorster				
neu	neu 80			TWO		CA, All	PELAR	PELAR_ZON; PELAR_TON	PELAR_ZTO	Pelargonium x hortorum L.H. Bailey x Pelargonium tongaense Vorster				
				TWO		AU, CA, DE, HU, IL, JP, QZ, RU, UA, US	SATUR		SATUR	Satureja				
				TWO		AU, CA, DE, HU, IL, JP, QZ, RU, UA, US	HSPRZ		HSPRZ	Hesperozygis Epling.				
neu	neu 81			TWO		AU, CA, DE, HU, IL, JP, QZ, RU, UA, US	SATUR		SATUR_MEX	Satureja mexicana L.				
neu	neu 82			TWO		AU, CA, DE, HU, IL, JP, QZ, RU, UA, US	SAHSP	SATUR; HSPRZ	SAHSP	Satureja x Hesperozygis Epling.				
neu	neu 83			TWO		AU, CA, DE, HU, IL, JP, QZ, RU, UA, US	SAHSP	SATUR_MEX; HSPRZ	SAHSP_MHS	Satureja mexicana L. x Hesperozygis Epling.				
neu	neu 84			TWO		CA, US	TAXUS		TAXUS_MED	Taxus ×media Rehder	Anglo-Japanese yew, hybrid yew			
neu	neu 85			TWO		GB, JP, QZ, NZ, US	TROPA		TROPA_MIN	Tropaeolum minus L.	bush nasturtium, dwarf nasturtium, capucine			
neu	neu 86			TWO		JP, NZ	CROWE		CROWE_SAL	Crowea saligna Andrews				
neu	neu 87			TWO		JP, US	MELAM		MELAM	Melampodium L.				
neu	neu 88			TWO		JP, US	MELAM		MELAM_LEU	Melampodium leucanthum Torr. & A. Gray				
neu	neu 89			TWO		JP, US	MELAM		MELAM_LEU	Melampodium paludosum Kunth				
neu	neu 90		TWF			DE	RUBUS		RUBUS_ARC	Rubus arcticus L.				

TC/41/6  
Anlage II – Teil A, Seite 13

Änderung	Änderung Ref.	Überprüfende TWP				Überprüfendes Land	Bezeichnungsklasse	Elterncodes	UPOV-Code	Botanischer Name	Common Name	Nom commun	Landesüblicher Name	Nombre común
		TWA	TWF	TWO	TWV									
ursprüngl.	geänd. 33(a)			TWO		TWO		CUSCA_EPI	* Cuscuta epilinum Weihe					
geändert	geänd. 33(a)			TWO		TWO		CUSCA_EPL	* Cuscuta epilinum Weihe					
ursprüngl.	geänd. 33(a)			TWO		TWO		CUSCA_EPI	* Cuscuta epithimum (L.) L.					
geändert	geänd. 33(a)			TWO		TWO		CUSCA_EPT	* Cuscuta epithimum (L.) L.					

[Anlage II – Teil B folgt]

TC/41/6

ANLAGE II - Teil B

BERICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES UND NAMEN SEIT DEM 1. FEBRUAR 2005  
UNTER VERWENDUNG DER FUNKTION ZUR AUTOMATISCHEN GENERIERUNG VON BERICHTEN IN DER GENIE-DATENBANK

Information liegt noch nicht vor

[Anlage III folgt]

# AUSZUG

TC/41/6

## ANLAGE III

Seite: 1 von 37  
Datum: 16. Feb 2005

### UPOV : GENIE Datenbank Liste der UPOV-Codes mit Verknüpfungen zu Hybriden

UPOV-Code:	Hybride:	Eltern:	botanischer Name:	englisch:	französisch:	deutsch:	spanisch:
AGROS_CAN	AGROS_SCA		+ * <i>Agrostis canina</i> L.	Velvet Bent	<i>Agrostis des chiens</i>	Hundsstraußgras	Agróstide canina Agróstide de perro Agróstide perruna
AGROS_SCA		AGROS_CAN AGROS_STO	+ <i>Agrostis stolonifera</i> L. x <i>A. canina</i> L.				
AGROS_STO	AGROS_SCA		+ * <i>Agrostis stolonifera</i> L. <i>Agrostis palustris</i> Huds.	Creeping Bent	<i>Agrostide blanche</i> <i>Agrostide stolonifère</i>	FlechtstrauRgras	Agróstide estolonifera
AMARA_CRU	AMARA_HCR		+ * <i>Amaranthus cruentus</i> L. <i>Amaranthus paniculatus</i> L.	Slim Amaranth	<i>Amarante paniculée</i>	Bastardfuchsschwanz	Achita Moco de pavo
AMARA_HCR		AMARA_CRU AMARA_HYP	+ <i>Amaranthus hypocondriacus</i> L. x <i>Amaranthus cruentus</i> L.				
AMARA_HYP	AMARA_HCR		+ <i>Amaranthus hypocondriacus</i> L.	Prince's-feather		Trauer-Fuchsschwanz	Alegria
BORON_HET	BORON_HME		+ <i>Boronia heterophylla</i> F. Muell.	Red Boronia			
BORON_HME		BORON_HET BORON_MEG	+ <i>Boronia heterophylla</i> x <i>Boronia</i> <i>megastigma</i>				
BORON_MEG	BORON_HME		+ <i>Boronia megastigma</i> Nees ex Bartl.	Brown boraria Scented boraria Sweet boraria			Boronia
BRASS_RAP	RAPBR_SRA		+ * <i>Brassica rapa</i> L.				
BRCHY_ACU		BRCHY_ASC BRCHY_CUR	+ <i>Brachyscome ascendens</i> x <i>curvicarpa</i>				

[Anlage IV folgt]

- + hauptsächlich botanischer Name
- \* Artenname von der ISTA stabilisiert

<b>AUSZUG</b>
---------------

**UPOV : GENIE Datenbank**  
Liste der UPOV-Codes (mit Sortenbezeichnungsklasse)

UPOV-Code:	Sortenbezeichnungs- klasse:	botanischer Name:	englisch:	französisch:	deutsch:	spanisch:
ABELI	ABELI	+ Abelia R. Br.	Abelia	Abelia	Abelia	Abelia
ABELI_GRA	ABELI	+ Abelia x grandiflora Rehder				
ABELM	ABELM	+ Abelmoschus				
ABELM_ESC	ABELM	+ * Abelmoschus esculentus (L.) Moench Hibiscus esculentus L.	Gombo	Ambrette	Okra	Okra
ABIES	Class 19	+ * Abies Mill.	Fir	Sapin	Tanne	Abeto
ABIES_ALB	Class 19	+ * Abies alba Mill.				
ABIES_AMA	Class 19	+ * Abies amabilis Douglas ex J. Forbes				
ABIES_BAL	Class 19	+ * Abies balsamea (L.) Mill.				
ABIES_CEP	Class 19	+ * Abies cephalonica Loudon				
ABIES_CIL	Class 19	+ * Abies cilicica (Antoine & Kotschy) Carriere				
ABIES_CON	Class 19	+ * Abies concolor (Gordon & Gland.) Lindl. ex F. H. Hildebr.				
ABIES_FIR	Class 19	+ * Abies firma Siebold & Zucc.				
ABIES_FRA	Class 19	+ * Abies fraseri (Pursh) Poir.				
ABIES_GRA	Class 19	+ * Abies grandis (Douglas ex D. Don) Lindl.				
ABIES_HOM	Class 19	+ * Abies homolepis Siebold & Zucc.				
ABIES_LAS	Class 19	+ * Abies lasiocarpa (Hook.) Nutt.				

[Anlage IV – Teil B folgt]

- + hauptsächlich botanischer Name
- \* Artenname von der ISTA stabilisiert

<b>AUSZUG</b>
---------------

**UPOV : GENIE Datenbank**  
Liste der UPOV-Codes beim Sortenbezeichnungsklasse durchgeführt

Sortenbezeichnungsklasse:	UPOV-Code:	botanischer Name:
[Divided]	BETAA	Beta L.
	BETAA_VUL	* Beta vulgaris L.
	BRASS	Brassica L.
	BRASS_RAP	* Brassica rapa L.
	CUCUM	Cucumis L.
	HLNTS	Helianthus L.
	LUPIN	Lupinus L.
	NICOT	Nicotiana L.
	SOLAN	Solanum L.
	VICIA	Vicia L.
Class 1	AVENA	Avena L.
	AVENA_BAR	* Avena barbata Pott ex Link
	AVENA_FAT	* Avena fatua L.
	AVENA_NUD	* Avena nuda L.
	AVENA_SAT	* Avena sativa L.
	AVENA_SAT_BYZ	Avena byzantina K. Koch
	AVENA_STR	* Avena strigosa Schreb.
	HORDE	Hordeum L.
	HORDE_JUB	* Hordeum jubatum L.
	HORDE_MUR	* Hordeum murinum L.
	HORDE_SPO	* Hordeum spontaneum K. Koch
	HORDE_VUL	Hordeum vulgare L.
	HORDE_VUL_VUL	Hordeum vulgare L. subsp. vulgare
	SECAL	Secale

[Ende der Anlage IV und des Dokuments]